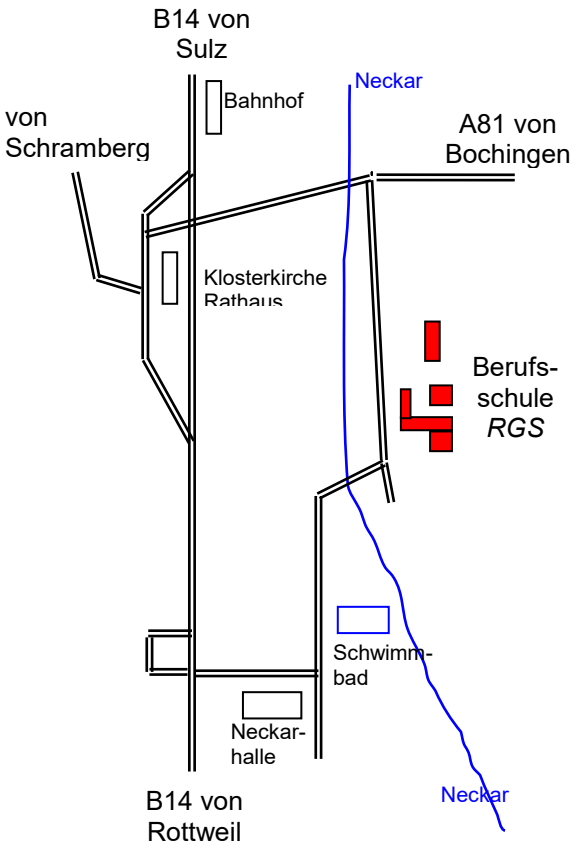
Stundentafel

Pflichtfächer	Grundstufe (1. Jahr)	Fachstufe (2. Jahr)
Betriebliche Kommunikation	3	2 Pr
Berufsbezogenes Englisch	3	3 Pr
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Technische Mathematik	4	-
Technische Physik	3	-
Techn. Kommunikation	2	-
Informationstechnik	2	4
Automatisierungstechnik	4	4 Pr
Mechatronik	8	4 Pr
Service- und Systemtechnik	2	4 Pr
Technikerarbeit	-	4
Wahlpflichtfächer		
Mathematik	2	-
Netzwerktechnik	-	2
CNC	-	2
Robotik		2
Summe	36	34

Pr – Fach der schriftlichen Prüfung
Zeitangaben sind Wochenstunden bei zweijähriger Vollzeitausbildung.
In der Teilzeitausbildung werden die Inhalte über vier Jahre verteilt. Nach dem dritten Jahr findet die schriftliche Prüfung in den Fächern Betriebliche Kommunikation und in Englisch statt.

Stand: 03/17 Hi

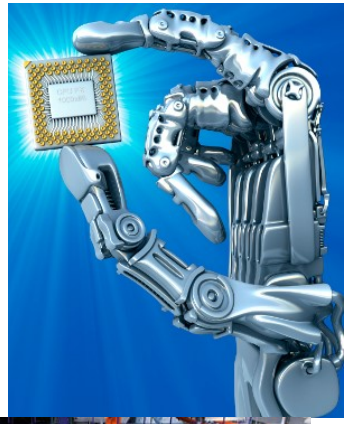
So finden Sie uns:

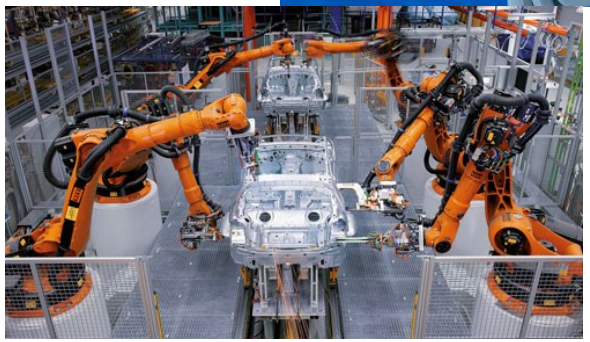


Berufliche Schulen Oberndorf-Sulz
Standort Oberndorf
Teckstraße 35
78727 Oberndorf a.N.
fon: 07423 9208-0
fax: 07423 9208-80
email poststelle@bos.schule.bwl.de
internet: http://www.bos-oberndorf.de

Fachschule für Technik

Automatisierungstechnik/
Mechatronik
- in Vollzeitform –
- in Teilzeitform –





Berufliche Schulen Oberndorf-Sulz

Eine Schule.
Zwei Standorte.
Viele Möglichkeiten.

Ausbildung zum
STAATLICH GEPRÜFTEN TECHNIKER

Die Weiterbildung zum Techniker baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Kenntnisse des Facharbeiters sollen an der Fachschule vertieft und erweitert werden. Der allgemeine Teil der Fachschulausbildung soll den Techniker auf Aufgaben als mittlere Führungskraft vorbereiten.

Angepasst an die Anforderungen vieler Betriebe der Region liegen die Schwerpunkte der Fachschule in Oberndorf bei Automatisierungs- und Antriebstechnik sowie bei techn. Informatik und Kommunikationsnetzen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Berufsschulabschluss
- Abschluss in einem Lehrberuf der Elektrotechnik, Mechatronik oder Metalltechnik oder eine Berufstätigkeit von mindestens 7 Jahren in einem entsprechenden Beruf.
- Mindestens 18 Monate einschlägige Berufstätigkeit
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

Bei Interessenten mit weiterführender Ausbildung z.B. Fachschule anderer Fachrichtung, Hochschulreife, Fachhochschulreife, Meister, können Ausbildungszeiten angerechnet werden.

Aufnahmeantrag

Der Aufnahmeantrag ist an die Fachschule für Technik, Oberndorf zu richten. Ihm sind beizufügen:

- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
- beglaubigte Kopien von Haupt- oder Realschulzeugnis, Berufsschulabschlusszeugnis, Facharbeiter- oder Gesellenbrief, Arbeitsbescheinigungen der Berufstätigkeit
- Erklärung nach §7 Abs.3 der Technikerverordnung

Wird die Aufnahmefähigkeit der Schule überschritten, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die Aufnahme erfolgt auf Probe (1/2 Jahr Probezeit)

Ausbildungsdauer / Termine

Bei entsprechender Nachfrage bilden wir aus in

- **2-jähriger Vollzeitform** mit durchschnittlich 35 Wochenstunden
  Beginn: Herbst 2018, 2020, 2022 etc.

  4-jähriger Teilzeitform mit durchschnittlich 17,5 WoStd. (Mo und Do 17:30 – 22:15 Uhr, 14tg. Sa 7.30 –14.00 Uhr)

  Beginn: September 2018

  Allgemeine Bestimmungen, Prüfungen und Lehrpläne entsprechen denen der Vollzeitform.

Die Schulferien sind unterrichtsfrei.

Prüfungen und Abschlüsse

- Mit ausreichenden Leistungen im 1. Halbjahreszeugnis ist die Probezeit bestanden.
- Die Versetzung von der Grundstufe (1. Jahr) in die Fachstufe (2. Jahr) erfolgt bei einem Notendurchschnitt von 4,0 oder besser. Hiermit wird ein dem ***Realschulabschluss*** gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt.
- Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung (schriftlich, mündlich, Präsentation der Technikerarbeit).
- Wer die Abschlussprüfung besteht, darf die Berufsbezeichnung „***staatlich geprüfter Techniker***“ führen und erhält die ***Fachhochschulreife*** zuerkannt.

Kosten

Die Gebühren pro Schulhalbjahr betragen zur Zeit **EUR 325,-**, bei Teilzeitunterricht EUR 325,- je Jahr. Sie werden jeweils zu Beginn fällig. Bei vorzeitigem Ausscheiden (nach Beginn eines Semesters) ist die Semestergebühr für das ganze Semester zu bezahlen!

Zusätzlich entstehen Kosten für Lernmittel. Für Hausarbeiten sollte ein leistungsfähiger PC/Laptop mit INTERNET-Anschluss zur Verfügung stehen.

Finanzielle Förderung von Fachschülern kann unter bestimmten Voraussetzungen durch BaföG erfolgen. Genauere Auskunft erteilt das BaföG-Amt (Landratsamt).